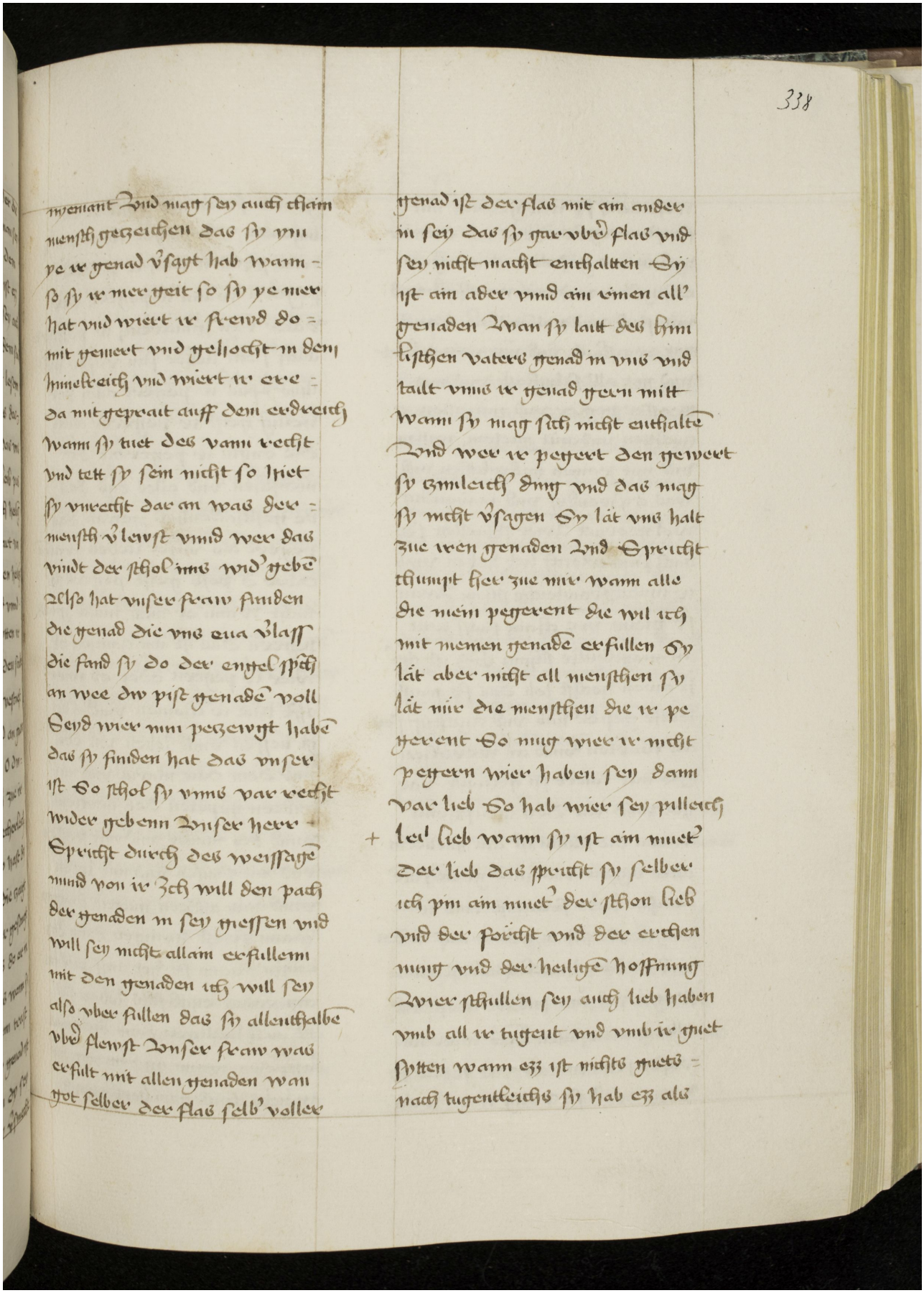
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wemant Vnd magt sey auch chlain
menschgezeichen das sy vm
ye ir genad vsagt hab wann -
so sy ir mer geit so sy ye mer
hat vnd wiert ir freud do =
mit gemert vnd geslocht in den
himelreich vnd wiert ir ere =
da mit gepreit auff dem erdreich
wann sy tiet des vann recht
vnd tett sy sein nicht so triet
sy vnrecht dar an was der =
menschh vlerst vmid wer das
vindt der schol'ims wid'gebe
Also hat vnser fraw funden
die genad die vns eua vlass
die fand sy do der engel spch
an wee dw pist genade voll
Seyd wier nun pezeugt habe
das sy funden hat das vnser
ist So schol sy vms var recht
wider gebenn Vnser herr -
Spricht durch des weissage
mund von ir Ich will den pach
der genaden in sey giessen vnd
will sey nicht allain erfullenn
mit den genaden ich will sey
also vber fullen das sy allenthalbe
vbr flewst Vnser fraw was
erfult mit allen genaden wan
got selber der flas selb' voller
genad ist der flas mit ain ander
in sey das sy gar vbr flas vnd
sey nicht macht enthaltten Sy
ist ain aber vmid ain ainen all'
genaden Wan sy lait des him
listhen vaters genad in vns vnd
tault vnns ir genad gern mitt
Wann sy magt sich nicht enthalte
Vnd wer ir pegert den gewert
sy czmaleich' dmgt vnd das magt
sy nicht vsagen Sy lät vns halt
zue ren genaden Vnd Spricht
chumpt her zue mir wann alle
die mein pegerent die wil ich
mit meinen genade erfullen Sy
lät aber nicht all menschen sy
lät nur die menschen die ir pe
gerent So mug wier ir nicht
pegern wier haben sey dann
var lieb So hab wier sey pillerich
+ lei' lieb wann sy ist ain mutt'
Der lieb das spricht sy selber
ich pin ain mutt' der schon lieb
vnd der forcht vnd der erchen
mung vnd der heliche hoffnung
Wier schullen sey auch lieb haben
vmb all ir tugent vnd vmb ir guet
sytten wann ezz ist nichts guets =
nach tugentleichs sy hab ezz als